



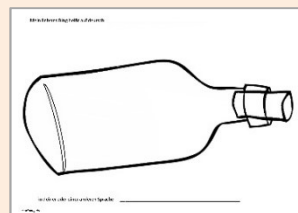
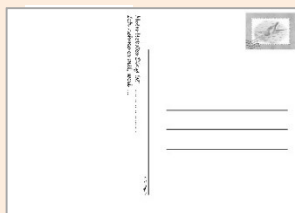
Mach mit.

MULINGULA
Multilinguale Leseaktivitäten



Was denn bloß?

Schreibt uns.



Für die schönsten Postkarten können drei Klassen
je ein Buchpaket mit attraktiven Kinderbüchern gewinnen!

... gesponsert von der Buchhandlung





Ein lohnenswertes Bilderbuch zum Thema „Umzug“ – Abschied, Verlust und Neuanfang!



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in diesem Jahr möchten wir Ihnen zum *Internationalen Tag der Muttersprachen* das Bilderbuch *Meine liebsten Dinge müssen mit* von Sepideh Sarihi und Julie Völk schenken. Es erzählt die Geschichte eines kleinen Mädchens, das mit seinen Eltern in ein fremdes Land ziehen muss. In dem kleinen Koffer ist aber kein Platz für die *liebsten Dinge*, wie für den Birnbaum auf dem Hof oder für die liebste Freundin. Aber das Mädchen findet eine gute Lösung. Was nicht in den Koffer passt, legt es als kleine Zeichnung in eine Flaschenpost, die es dann ins Meer wirft. Wird die Flaschenpost den Weg in die neue Heimat finden?

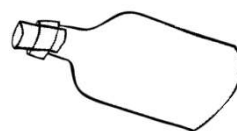
Dieses sehr poetische Bilderbuch spricht alle Kinder unabhängig vom Alter an, egal ob sie bereits einen Umzug erlebt oder eine Migrationsgeschichte haben oder gar eine Flucht oder bislang geborgen am selben Ort wohnen. Alle überlegen gern, was zu den liebsten Dingen ihres Lebens gehört. Darüber kommen Kinder in wichtige Gespräche.

In der kleinen Handreichung finden Sie einige Ideen zum Vorlesen und zur Weiterarbeit. Unser Buchgeschenk möchten wir außerdem mit einer Aktion verbinden. Ihre Kinder dürfen aktiv werden und sich selbst überlegen, was denn ihr allerwichtigstes Ding sein könnte, das in keinen Koffer passt, aber in eine Flasche. Sie findet sich auf einer Postkarte (s. Kopiervorlage). In die Flasche sollen die Kinder malen und auf der Rückseite kurz ihre Auswahl erklären. Alle Sprachen sind beim Schreiben nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Die Bild-Wort-Karten in den Mulingula-Sprachen sollen die Kinder anregen, ihre liebsten Dinge auch in der Muttersprache benennen zu dürfen. In dem Brief an die Kinder ist alles genau erklärt. Lesen Sie ihn Ihren Kindern vor.

Schicken Sie uns bitte die Postkarten Ihrer Klasse **bis zum 11.03.22** über die Schulpост zurück an Mulingula in die Melanchthonschule. Eine Jury wird die aus- und eindrucksvollsten Postkarten mit drei Klassenpreisen versehen. Zu gewinnen gibt es jeweils attraktive Bücherpakete, gesponsert von der Schatzinsel.

Wir freuen uns sehr auf die Postkarten der Kinder.

Ihr Mulingula-Team



Liebe Kinder,

wir hoffen, euch hat das Buch „Meine liebsten Dinge müssen mit“ gut gefallen.

Vielleicht habt ihr auch schon einen Umzug erlebt.

Das Mädchen in dem Buch hat eine schöne neue Heimat gefunden. Manche Menschen können sich auf ihren Umzug freuen. Vielleicht weil die Wohnung und der Ort schöner sind als in der alten Heimat.

Doch für viele Menschen ist ein Umzug auch sehr traurig, weil der Abschied so schwer fällt. Und manche Menschen gehen gar nicht freiwillig aus ihrer Heimat. Sie müssen fliehen. Vor Krieg oder vor Armut. Das sind wohl die schlimmsten „Umzüge“ und „Abschiede“.

Doch für alle Menschen, die ihre Heimat verlassen, stellen sich viele Fragen. Was nehme ich mit? Was lasse ich dort? Was finde ich schönes Neues?

Und natürlich können diejenigen, die fliehen müssen, nur das Allerwenigste mitnehmen.

Manche haben nur ihre Kleidung, die sie am Körper tragen. Aber eine Sache nimmt jeder mit. Sie wiegt nichts, braucht keinen Platz und man trägt sie immer bei sich. Hast du eine Idee, was das sein könnte? Es ist die eigene Sprache. Die Muttersprache, die man als kleines Kind als erstes gelernt hat.

Man kann sie gar nicht zurücklassen.

Darum ist es auch so wichtig, die eigene Sprache in der fremden Heimat hören und sprechen zu dürfen. Sofort fühlt man sich vertraut und sicher, wenn man jemanden trifft, der die eigene Sprache spricht.

Und darum gibt es auch Mulingula. Mulingula ist eine „Sicherheitsinsel“ für alle Kinder, die ihre Muttersprache hören und sprechen möchten. Natürlich in Verbindung mit schönen Büchern.

„Die liebsten Dinge“ des Mädchens findet ihr als Bild-Wort-Karten in den Sprachen von Mulingula. Sucht mit Hilfe eurer Eltern noch Übersetzungen in anderen Sprachen.

Euer Mulingula-Team



Nun zu deiner Aufgabe:

1. Wenn du schon einmal umziehen musstest, überlege dir, was du sehr gerne mitgenommen hättest, aber was nicht in einen Koffer passte. Male es in die Flaschenpost. Schreibe dazu, was es ist. Gerne auch in zwei Sprachen. Auf die Rückseite schreibe bitte einen kurzen Text zu deinem liebsten Ding.

2. Wenn du noch nie umgezogen bist, stelle dir vor, dass du umziehen musst. Male in die Flasche, was nicht in einen Koffer passt, was du aber unbedingt mitnehmen möchtest. Schreibe dazu, was es ist. Gerne auch in zwei Sprachen. Auf die Rückseite schreibe bitte einen kurzen Text zu deinem liebsten Ding.



Tipps zum Vorlesen

Arrangement vor dem Vorlesevortrag bei Mulingula

... vor dem Vorlesen

- Das Bilderbuch sollte in einer angenehmen und ruhigen Vorlesesituation präsentiert werden. Dazu bietet sich der Kinositz an. Das Bilderbuch erhält durch die filigranen und aussagekräftigen Bilder eine wichtige Ergänzung zum Text. Darum sollten die Kinder immer wieder Gelegenheit haben, die Bilder in Ruhe zu betrachten und sich spontan zu äußern. Das Prinzip des *dialogischen Vorlesens* ist für die Texterschließung in besonderer Weise geeignet: Beziehen Sie Ihre Kinder immer wieder mit ihren eigenen Gedanken, Vermutungen und Lösungsideen mit ein.
- Eine kleine Medienpräsentation vor dem Vorlesevortrag wirkt sehr motivierend und sorgt für eine Einstimmung. Über die mehrsprachigen Bild-Wort-Karten (s. KV) wird der Text schon vorher inhaltlich entlastet. Die Kinder erfassen die wichtigsten Schlüsselwörter der Geschichte. Beziehen Sie auch die Sprachen der Kinder mit ein, die nicht über die Bild-Wort-Karten erfasst sind. Ermutigen Sie alle Kinder, die Begriffe in ihren Familiensprachen oder auch auf Englisch zu benennen.

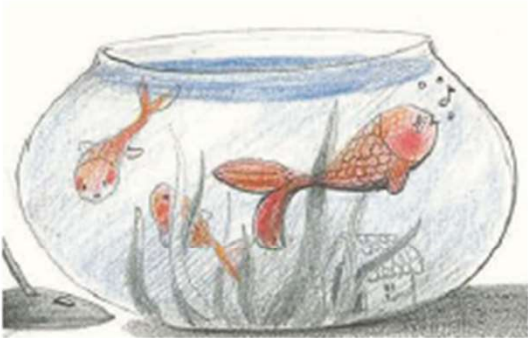


... während des Vorlesens

- Präsentieren Sie zunächst das Titelbild (gerne auch vergrößert im DIN_A-3 Format) und die Medien in der oder ähnlicher Form wie auf dem Foto abgebildet und lassen Sie die Kinder vermuten, worum es in der Geschichte gehen könnte.
- Anschlussfragen: Bist du auch schon einmal verreist und hattest zu wenig Platz für deine liebsten Dinge?
- Vorlesen der Seite 1-2 (Das Mädchen wird von seinen Eltern über den Umzug informiert) mit den Anschlussfragen: Was denkt oder sagt das Mädchen wohl? Freut es sich auch auf den Umzug?
- Im weiteren Verlauf werden die „liebsten Dinge“ des Mädchens von den Kindern wiederholt und benannt. Sie erkennen sie auf den Bild-Wort-Karten wieder.
- Die Kinder erfassen auf Seite 11-12 (Mädchen probiert den Koffer aus) das Problem und die fehlende Lösung.
- Die Kinder formulieren dann im weiteren Verlauf die Lösung, die das Mädchen findet: Sie malt ihre liebsten Dinge auf Papier und steckt sie in eine Flaschenpost.
- Zum Schluss wird gefragt, warum das Mädchen jetzt wohl Zeit hat zu warten. Im gemeinsamen Gespräch wird erarbeitet, dass das Mädchen wohl schon „neue“ liebste Dinge gefunden hat: ein rotes Fahrrad, einen Apfelbaum, einen Junge, der ein bester Freund werden könnte ...

... nach dem Vorlesen




- Anschlusskommunikation: Spontanäußerungen der Kinder; Impulsfragen: Wie hat euch die Geschichte gefallen? Wie könnte die Geschichte weitergehen?
- Spiel: „Ich packe meinen Koffer“
- Gespräch über die eigenen „liebsten Dinge“: Was konnte ich selbst einmal nicht mitnehmen? Was würde ich gerne mitnehmen? Was müsste in die Flasche, weil es zu groß ist oder sich nicht in einen Koffer packen lässt?
- Anlegen einer Wörtersammlung zu den „klasseneigenen liebsten Dingen“
- Vorlesen des Kinderbriefes zur Vorbereitung der Postkartenaktion
- Gemeinsames Besprechen und individuelle Ideensammlung für die eigenen Postkartenmotive
- Individuelle Ausgestaltung der Postkarten

Mehrsprachige Bildwortkarten mit Schlüsselwörtern (2)

 <p>● das Aquarium</p>	<p>Arabisch حوض السمك</p> <p>Farsi آکواریوم</p> <p>Romanes o Akvarijum</p> <p>Russisch аквариум</p> <p>Tamil மீன்தொட்டி</p> <p>Türkisch Akvaryum</p>
 <p>● der Stuhl</p>	<p>Arabisch الكرسي الخشبي</p> <p>Farsi صندلی</p> <p>Romanes i Stoljica</p> <p>Russisch деревянный стул</p> <p>Tamil மரக்கதிரை</p> <p>Türkisch Ahşap Sandalye</p>
 <p>● der Birnbaum</p>	<p>Arabisch شجرة الأجاص</p> <p>Farsi درخت گلابی</p> <p>Romanes e Kruskako Kas</p> <p>Russisch груша (дерево)</p> <p>Tamil பேரிக்காய் மரம்</p> <p>Türkisch Armut Ağacı</p>

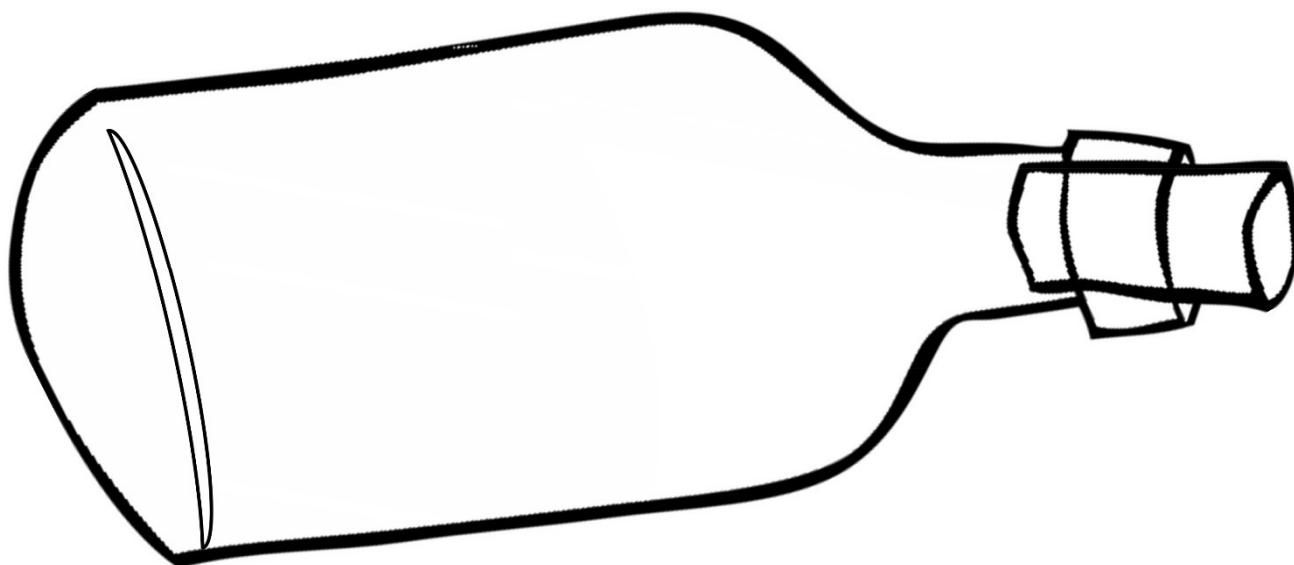
- Farbige Markierung des Artikels: der = blau; die = rot; das = grün
- KV auf DIN-A3-Format hochkopieren.

Mehrsprachige Bildwortkarten mit Schlüsselwörtern (1)

 <p>der Busfahrer</p>	<p>Arabisch سائق الباص</p> <p>Farsi راننده اتوبوس</p> <p>Romanes o Soferi</p> <p>Russisch водитель автобуса</p> <p>Tamil பேருந்து ஓட்டுனர்</p> <p>Türkisch Otobüs Şoförü</p>
 <p>die Freundin</p>	<p>Arabisch الصديقة</p> <p>Farsi دوست</p> <p>Romanes i Amaljin</p> <p>Russisch подруга</p> <p>Tamil நண்பி</p> <p>Türkisch Arkadaş</p>
 <p>der Schulbus</p>	<p>Arabisch باص المدرسة</p> <p>Farsi اتوبوس مدرسه</p> <p>Romanes e Skolakor Autobus</p> <p>Russisch школьный автобус</p> <p>Tamil பாடசாலைப் பேருந்து</p> <p>Türkisch Okul Otobüsü</p>

- Farbige Markierung des Artikels: der = blau; die = rot; das = grün
- KV auf DIN-A3-Format hochkopieren.

Mein liebstes Ding heißt auf deutsch _____



in deiner oder einer anderen Sprache _____

Hier knicken!



Mein liebstes Ding ist
Ich nehme es mit, weil ...